

Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

keine

Verfahren gemäß § 24 (3) ROG 1992

Ansuchen

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/01/92496/96/8

Salzburg, am 7. Jänner 1997

Betrifft:

Schauer Monika und Stadtgemeinde Salzburg, **Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 zur Errichtung einer Vakuumstation auf einer Teilfläche des Gst. 142/1 (künftig: Gst. 142/4), KG Leopoldskron, an der Konstanze-Weber-Gasse/Richard-Berndl-Straße (gegenüber dem Objekt Richard-Berndl-Straße 1).**

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 13, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

Antragsteller:

Schauer Monika und Stadtgemeinde Salzburg

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):

Errichtung einer Vakuumstation auf einer Teilfläche des Gst. 142/1 (künftig: Gst. 142/4), KG Leopoldskron, an der Konstanze-Weber-Gasse/Richard-Berndl-Straße (gegenüber dem Objekt Richard-Berndl-Straße 1).

Die in Betracht kommenden Dienststellen des Bundes, die gesetzlichen beruflichen Vertretungen sowie die Re-

gionalverbände und die sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechtes, die Planungsinteressen verfolgen, sowie Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, sind berechtigt, hiezu Anregungen vorzubringen; solche Anregungen und sonstige Vorbringen zum Ansuchen werden in die Beratungen des Stadtsenates zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen. Die Entscheidung des Stadtsenates darf erst nach Ablauf einer Frist von sechs Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner
Senatsrat

Erteilte Bewilligungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/01/50390/96/19

Salzburg, am 9. Jänner 1997

Betrifft:

Stadtgemeinde Salzburg, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 zur Errichtung einer Trafostation auf Gst. 2579/3 (künftig: Gst. 2579/16), KG Lieferung II, an der Josef-Brandstätter-Straße (gegenüber dem Objekt Josef-Brandstätter-Straße 2 A).

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wurde aufgrund des Beschlusses des Stadtsenates der Landeshauptstadt Salzburg vom 4.11.1996 nach der mit Bescheid des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 13.12.1996, Zahl: 7/03-101208/3-1996, erfolgten aufsichtsbehördlichen Genehmigung mit Bescheid des Magistrates Salzburg vom 23.12.1996, Zahl: 5/01/50390/96/18, die raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) zur Errichtung einer Trafostation auf Gst. 2579/3 (künftig: Gst. 2579/16), KG Lieferung II, an der Josef-Brandstätter-Straße (gegenüber dem Objekt Josef-Brandstätter-Straße 2 A), erteilt.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner
Senatsrat

Ihr direkter Draht zur
Info-Z-Redaktion
(0662) 8072-2501

Magistrat Salzburg
Zahl: 5/01/66249/96/22

Salzburg, am 13. Jänner 1997

Betrifft:

Bleckenwegner Maria, Ansuchen um (neuerliche) raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 für die Erweiterung einer nachträglichen Baubewilligung für die Umwidmung der bestehenden Garage in Werkstatt und den bestehenden Werkstättenanbau) auf Gst. 271/5, KG Maxglan, Innsbrucker Bundesstraße 56 ("Möbeltischlerei Kreuzhuber")

Garage in eine Werkstatt und den bestehenden Werkstättenanbau (Erweiterung der Tischlereiwerkstätte einschließlich des geplanten Inneumbaus) auf Gst. 271/5, KG Maxglan, Innsbrucker Bundesstraße 56 ("Möbeltischlerei Kreuzhuber"), erteilt.

Für den Bürgermeister:
 Dr. Herbert Lechner
 Senatsrat

Magistrat Salzburg
Zahl:5/01/89314/96/13

Salzburg, am 20. Jänner 1997

Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1992, LGBl. Nr. 98/1992, wurde aufgrund des Beschlusses des Stadtsenates der Landeshauptstadt Salzburg vom 18.11.1996 nach der mit Bescheid des Amtes der Salzburger Landesregierung vom 13.12.1996, Zahl: 7/03-101209/3-1996, erfolgten aufsichtsbehördlichen Genehmigung mit Bescheid des Magistrates Salzburg vom 23.12.1996, Zahl: 5/01/66249/96/20, die (neuerliche) raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) zur Erteilung einer nachträglichen Baubewilligung für die Umwidmung der bestehenden

Betrifft:

Union-Baumaterialien-Gesellschaft, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung zur Errichtung einer Wohnhausanlage (mit 12 Wohnhäusern) auf Gst. 498/13, KG Itzling, Liegenschaft am Josef-Mayburger-Kai/Franz-Ofner-Straße;

Druckfehlerberichtigung

Die Kundmachung vom 9.1.1997, Zahl: 5/01/89314/96/11, betreffend das Ansuchen der Union-Baumaterialien-Gesellschaft wird dahingehend berichtigt, daß der betreff lautet: "**Union-Baumaterialien-Gesellschaft**, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1992 zur Errichtung einer Wohnhausanlage (mit 12 Wohnhäusern) auf Gst. 498/13, KG Itzling, Liegenschaft am Josef-Mayburger-Kai/Franz-Ofner-Straße."

Für den Bürgermeister:
 Dr. Herbert Lechner
 Senatsrat



STADT : SALZBURG
Amtsblatt
 der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 48, Folge 2/1997
 31. Jänner 1997

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Verantwortliche Redakteurin: Dr. Gaby Strobl-Schilcher. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 8072/2741 oder 2255. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Werbebüro Spannlang, Bessarabierstraße 33/II/15, Tel. 435209, Fax 420306. Gültiger Anzeigentarif von 19.12.1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

Bebauungspläne

Einleitungen

keine

Beschlüsse und Bausperren

keine

Öffentliches Gut

Gemeingebrauch/(Ent-)Widmungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 4/02/87565/92/7
Zahl: 4/02/87567/92/6

Salzburg, am 13. Jänner 1997

Betrifft:
Neugestaltung der Hammerauer Straße; Grundeinlösungen

Kundmachung

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Salzburg hat am 8.1.1997 verfügt, daß aus dem Grundstück 1297/48, KG Leopoldskron, eine 20 m² große Fläche und aus dem Grundstück 1297/47, G Leopoldskron, eine 17 m² große Fläche durch die Stadtgemeinde erworben, in deren öffentliches Gut übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet wird.

Für den Bürgermeister:
Dr. Stadler
Senatsrat

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: ZV/01/20504/97

Salzburg, im Januar 1997

Betrifft:
Gentechnik-Volksbegehren und Frauen-Volksbegehren; Ausstellung von Stimmkarten

Information

Stimmkarten für die oben angeführten Volksbegehren werden in der Stadt Salzburg

**bis einschließlich 4. April 1997
während der Amtsstunden des Magistrates,
beim Wahl- und Einwohneramt, 5024 Salzburg,
Schloß Mirabell, Zimmer 36**

ausgestellt.

Vom 7. April bis einschließlich 11. April 1997

können Stimmkarten direkt bei der zuständigen Eintragungsstelle behoben werden.

Stimmberechtigte, die im Besitz einer Stimmkarte sind, können ihr Stimmrecht in jedem Eintragungslokal der Stadt Salzburg, sowie in jeder anderen Gemeinde ausüben. Ein Identitätsnachweis ist dabei vorzulegen.

Der Bürgermeister:
Dr. Josef Dechant

Magistrat Salzburg
Zahl: ZV/01/20504/97

Salzburg, im Januar 1997

Betrifft:
Gentechnik-Volksbegehren und Frauen-Volksbegehren

Kundmachung

Gemäß § 13 Volksbegehrensgesetz 1973 i.g.F. in Verbindung mit § 58 Nationalratswahlordnung 1992 i.g.F. wird verfügt:

I.

In Gebäuden, in denen Eintragungslisten für die obgenannten Volksbegehren aufliegen, und im Umkreis von 30 m ist während der Eintragsfrist, das ist vom 7. April bis einschließlich 14. April 1997, jede Volksbegehrenwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die Stimmberechtigten, durch Anschlag oder Verteilen von Informationsmaterial und dergleichen, ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten.

II.

Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die von öffentlichen, im Dienst befindlichen Sicherheitsorganen nach ihren dienstrechtlichen Vorschriften getragen werden müssen.

III.

Übertretungen der im I. Abschnitt ausgesprochenen Verbote werden mit Geldstrafe bis zu S 3.000,-, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 2 Wochen geahndet.

Der Bürgermeister:
Dr. Josef Dechant

Magistrat Salzburg
 Zahl: ZV/01/20504/97

Salzburg, im Januar 1997

Betrifft:
Gentechnik-Volksbegehren und Frauen-Volksbegehren-

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren

Auf Grund der im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" vom 11. Dezember 1996 und 20. Dezember 1996 veröffentlichten Entscheidungen des Bundesministers für Inneres, mit denen den Anträgen auf Einleitung der Verfahren für ein **Gentechnik-Volksbegehren** und ein **Frauen-Volksbegehren** stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl.Nr. 344, idF BGBl. Nr. 505/1994, festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist

von MONTAG, dem 7. April 1997,

bis (einschließlich)

MONTAG, den 14. April 1997,

in die Texte der beiden Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu den beantragten Volksbegehren **durch jeweils einmalige, eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift (Familien- und Vorname)** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem jeweils das **Geburtsdatum** und die **Adresse** des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (12. März 1997) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen und in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben. Demnach sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem 1. Jänner 1997 (spätestens 31. Dezember 1996) das 18. Lebensjahr (Jahrgang 1978 und ältere) vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, berechtigt, sich in die Eintragungslisten einzutragen. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechtes eine **Stimmkarte**.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes an folgenden Adressen auf:

STIMMBEZIRK:	EINTRAGUNGSSTELLE:
---------------------	---------------------------

01	Neustadt-Äußerer Stein	Schloß Mirabell Wahl- und Einwohneramt
02	Elisabethvorstadt straße	Volksschule Pestalozzi- straße Pestalozzistraße 4
03	Itzling-Kasern-Sam	Pensionistenheim Itzling Schopperstraße 17
04	Gnigl-Langwied	Vereinsheim Gnigl Minnesheimstr. 35
05	Schallmoos	Kindergarten Schallmoos Weiserhofstraße 2
06	Parsch	Archiv der Stadt Salzburg Fürbergstraße 47
07	Aigen-Abfalder-Glas	Volksschule Aigen Reinholdgasse 18
08	Lehen	Volksschule Lehen Nelkenstraße 5
09	Liefering	Pensionistenheim Liefering Laufenstraße 55
10	Maxglan-Aiglhof	Pfarrzentrum Maxglan Maximiliangasse 1
11	Taxham	Pensionistenheim Taxham O.-v.-Lilienthal-Straße 7
12	Riedenburg	Fahrschule Koch Neutorstraße 9a
13a	Leopoldskron-Moos	Volksschule Leopoldskron Moosstraße 78a
13b	Gneis-Morzg	Pensionistenheim Kleingmainerhof Morzger Straße 27
14	Nonntal-Herrnau	Hauptschule Nonntal, Mutterberatungsstelle Nonntaler Hauptstraße 5
15	Altstadt-Mülln	Schloß Mirabell Wahl- und Einwohneramt
16	Josefiau-Alpenstraße	Volksschule Josefiau Billrothstraße 4

Dort sind auch die Texte der beiden Volksbegehren angeschlagen.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

MONTAG, den 7.4.1997,	8.00 bis 20.00 Uhr
DIENSTAG, den 8.4.1997,	8.00 bis 16.00 Uhr
bis	
FREITAG, den 11.4.1997,	
SAMSTAG, den 12.4.1997,	8.00 bis 12.00 Uhr
SONNTAG, den 13.4.1997,	8.00 bis 12.00 Uhr
MONTAG, den 14.4.1997,	8.00 bis 20.00 Uhr

Der Bürgermeister:
 Dr. Josef Dechant

Magistrat Salzburg

Zahl.: 6/02/20316/96/8

Salzburg, am 19. Dezember 1996

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales in der Uferstraße, von der Falkenauerstraße nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 2. Mai 1995, kundegemacht im Amtsblatt Nr. 10/1995, Seite 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 1** bestimmt worden, daß in der Uferstraße (gesamt), ab 1. Juni 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Innerhalb dieses Bereiches ist als **letzter Abschnitt** der Hauptkanal in der Uferstraße von der Falkenauerstraße in südlicher Richtung verlaufend bis in den Bereich des Gst. 997/47 KG Aigen I errichtet worden.

III.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt II genannten Abschnittes wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der „Errichtung des Hauptkanales“ im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 13. August 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg

Zahl.: 6/02/20316/96/9

Salzburg, am 19. Dezember 1996

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt nördlich der Uferstraße, Gst. 997/54 u.a.; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 2. Mai 1995, kundegemacht im Amtsblatt Nr. 10/1995, Seite 5, ist ge-

mäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 16** bestimmt worden, daß im Bereich der Zufahrt nördlich der Uferstraße Gst. 1137/2 und 997/54, von der Uferstraße bis Gst. 997/59, alle KG Aigen I, ab 1. Juni 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der „Errichtung des Hauptkanales“ im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 19. Juli 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg

Zahl.: 6/02/20316/96/10

Salzburg, am 19. Dezember 1996

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt westlich der Uferstraße, Gst. 997/62 KG Aigen I; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 2. Mai 1995, kundegemacht im Amtsblatt Nr. 10/1995, Seite 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 15** bestimmt worden, daß im Bereich der Zufahrt westlich der Uferstraße Gst. 997/62, von der Uferstraße bis Gst. 997/29 KG Aigen I, ab 1. Juni 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 12. September 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/20316/96/11

Salzburg, am 19. Dezember 1996

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales in der Zufahrt westlich der Uferstraße, Gst. 997/65 KG Aigen I; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 2. Mai 1995, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 10/1995, Seite 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 14** bestimmt worden, daß im Bereich der Zufahrt westlich der Uferstraße Gst. 997/65, von der Uferstraße bis in den Bereich des Gst. 997/49, alle KG Aigen I, ab 1. Juni 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 12. September 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/20316/96/12

Salzburg, am 19. Dezember 1996

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der südlichen Grundgrenze des Gst. 768/2 KG Aigen I; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 2. Mai 1995, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 10/1995, Seite 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 12** bestimmt worden, daß im Bereich der

südlichen Grundgrenze des Gst. 768/2, von der Uferstraße in östlicher Richtung bis in den Bereich des Gst. 768/6, alle KG Aigen I, ab 1. Juni 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 16. September 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/20316/96/13

Salzburg, am 19. Dezember 1996

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales im Bereich der Zufahrt südöstlich der Falkenauerstraße; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 2. Mai 1995, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 10/1995, Seite 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 11** bestimmt worden, daß im Bereich der Zufahrt südöstlich der Falkenauerstraße Gst. 747/8 KG Aigen I, ab 1. Juni 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 7. Oktober 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/20316/96/14

Salzburg, am 19. Dezember 1996

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales im Pfaffingerweg; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 2. Mai 1995, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 10/1995, Seite 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 8** bestimmt worden, daß im Bereich des Pfaffingerweges, von der Uferstraße bis zum Leonhard-Posch-Weg, ab 1. Juni 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 7. Oktober 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/20316/96/15

Salzburg, am 19. Dezember 1996

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales im Leonhard-Posch-Weg, vom Pfaffingerweg nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 2. Mai 1995, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 10/1995, Seite 5, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 6 lit.b** bestimmt worden, daß im Bereich des Leonhard-Posch-Weges, vom Pfaffingerweg in südlicher

Richtung bis in den Bereich des Gst. 645/19 KG Aigen I, ab 1. Juni 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 7. Oktober 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/63646/96/8

Salzburg, am 19. Dezember 1996

Betrifft:

Errichtung eines Hauptkanales in der Enzinger gasse, von der Josefiaustraße nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 19. September 1995, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 20/1995, Seite 9, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 6 lit.b** bestimmt worden, daß im Bereich der Enzinger gasse, von der Josefiaustraße in südlicher Richtung bis in den Bereich des Gst. 14/91 KG Morzg, ab 15. Oktober 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 9. September 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg

Zahl: 6/02/63646/96/9

Salzburg, am 19. Dezember 1996

Betrifft:**Errichtung eines Hauptkanales in der Naumanngasse, von der Josefiaustraße nach Süden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 19. September 1995, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 20/1995, Seite 9, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 5 lit.b** bestimmt worden, daß im Bereich der Naumanngasse, von der Josefiaustraße in südlicher Richtung bis in den Bereich des Gst. 14/86 KG Morzg, ab 15. Oktober 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 7. Oktober 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg

Zahl.: 6/02/63646/96/10

Salzburg, am 19. Dezember 1996

Betrifft:**Errichtung eines Hauptkanales in der Rottmayrgasse, von der Josefiaustraße nach Norden; hier: Feststellung des Zeitpunktes der Errichtung dieses Hauptkanales (Fertigstellungsverordnung)**

Verordnung

I.

Durch Beschluß des Bauausschusses vom 19. September 1995, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 20/1995, Seite 9, ist gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG unter **Punkt 4 lit.b** bestimmt worden, daß im Bereich der Rottmayrgasse, von der Josefiaustraße in nördlicher

Richtung bis zur Zanussigasse, ab 15. Oktober 1995 ein Hauptkanal zu errichten ist.

II.

Im Hinblick auf die im wesentlichen abgeschlossenen Herstellungsarbeiten des unter Punkt I genannten Hauptkanales wird für die diesbezügliche Beitragsvorschreibung anlässlich der "Errichtung des Hauptkanales" im Sinne des § 11 Abs. 1 ALG als maßgeblicher Errichtungszeitpunkt

der 28. Oktober 1996

bestimmt.

Für den Bürgermeister:
Der Stadtrat
Ing. Dr. Josef Huber

Öffentliche Ausschreibungen

keine

Bauansuchen

vom 1. bis 19. Jänner 1997

Arenbergstraße 9, Gst. 1954, KG Salzburg, Ing. Ernst Widmann, Grazer Bundesstraße 13, Wohnungssanierung 2. OG, PV: -, Eigentümer: Maria Winkler, (05/00/20978/97).

Auerspergstraße 36, Gst. 1442/4, KG Salzburg, Francine Painthiaux-Manbar, Villa The Place, 06570 Frankreich, Umbau Küche in Badezimmer und Küche im 2. OG, PV: Ing. Matthias Waldmann, Bevollmächtigter: Dr. Michael Ritter, Eigentümer: Dr. Rudolf Franz Logothetti, (05/00/21632/97).

Domplatz 1 A, Gst. 1, KG Salzburg, Domkirchenfond zu Salzburg, Kapitelplatz 2, Neubau Ausgang, WC-Einbau, PV: OEG Niederkircher, (05/00/22085/97).

Elisabethstraße 12, Gst. 1225/3, KG Salzburg, Bundesland Salzburg, Umbau Verwaltungsgebäude, vormals Porschehof, PV: Arch. Mayrhauser & Kollmann, Eigentümer: KG Porsche, (05/00/21974/97).

Fasaneriestraße 999, Gst. 499/181, KG Itzling, Rupert

und Maria Linsinger, Scheibenweg 14, PKW-Garagenneubau und Abbruch der bestehenden Garage, PV: Bau GesmbH. Winklhofer, (05/00/20524/97).

Gabelbergerstraße 18, Gst. 1393/43, KG Salzburg, Elfriede und Petra Sternberg, Hellbrunn 21, Umwidmung von 15 WE in Einheiten zur kombinierten Wohn- Büro, PV: -, (05/00/20596/97).

Gaglhamerweg 20, Gst. 1387/2, KG Bergheim II, Ing. Gerhard und Annemarie Pöschl, Gaglhamerstraße 20, DG Ausbau, Neubau Stiegenhaus, Neubau unterkellerte Garage, PV: Georg Rettenbacher, Eigentümer: Johann Pöschl, (05/00/20884/97).

Gnigler Straße 12, Gst. 1647/3, KG Salzburg, Kohlenimport- und Großhandelsges.m.b.H., Gnigler Straße 12, Tankstelle, PV: Bmst. Anton Hutterer, (05/00/20742/97).

Gnigler Straße 26, Gst. 17/27, KG Gnigl, Josef Permetinger, Mühlenweg 3, 5161 Elixhausen, Bestandspläne Genehmigung, PV: Bmst. Markus Voglreiter, (05/00/21474/97).

Guggenmoosstraße 44, Gst. 1817/2, KG Maxglan, Republik Österreich, Generalsanierung Annahof, PV: Arch. Schmidberger & Knall, (05/00/21790/97).

Josef-Kainz-Straße 3, Gst. 529/31, KG Aigen I, Immobilien Leopold Peer, Balkonglasüberdachungen in Teilbereichen, PV: Arch. Dipl.-Ing. Gerhard Labacher, Eigentümer: Karl Jezdik, (05/00/21145/97).

Kaserngasse 3, Gst. 2967/10, KG Salzburg, Edith Kreidl, Kaserngasse 3, Wohnhaus mit Tiefgarage (4WE) anstelle des abzubrechenden, PV: Ing. Roland Kreidl, (05/00/22121/97).

Lasserstraße 20, Gst. 1393/19, KG Salzburg, Dr. Wolfgang Kleibel, Emil-Kofler-Gasse 4, Abbruch und Versetzen von Zwischenwänden, PV: Mag. Horst Lechner, Eigentümer: Franz Klinar, (05/00/21581/97).

Linzer Bundesstraße 16, Gst. .24/2, KG Gnigl, Verein Club Ordu, Linzer Bundesstraße 16, Umwidmung zu Geschäftslokal, PV: Arch. Wolfgang Schwarzenbacher, Eigentümer: Dr. Erhard Ferstl, (05/00/20778/97).

Mönchsberg 12, Gst. 2507, KG Salzburg, Salzburger Pfadfinder- und Pfadfinderinnen, Nonntaler Hauptstraße 86, Adaptierungsarbeiten, PV: -, Eigentümer: Stadtgemeinde Salzburg, (05/00/21264/97).

Metzgerstraße 63, Gst. 54/11, KG Bergheim II, Raiffeisenverband Salzburg registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Schwarzstraße 13-15, Umbau Schlachthof, PV: Arch. Hans Scheicher, Eigentümer: Ges.m.b.H. Salzburger Viehmarkt, (05/00/21835/97).

Moosstraße 52 A, Gst. 1510, KG Leopoldskron, jun. Gotthard Hauthaler, Moosstraße 52, Erweiterung, Umbau Betriebsgebäude, PV: Bmst. Friedrich Oberascher, Eigentümer: Ingeborg Hauthaler, (05/00/22125/97).

Müllner Hauptstraße 19, Gst. 3159, KG Salzburg, Dr. Elisabeth Hauser, Müllner Hauptstraße 19, Badeinbau 2. OG, PV: Bmst. Franz Haubner, Eigentümer: Margit Hauser, (05/00/21871/97).

Münzgasse 1, Gst. 445/7, KG Salzburg, Sora Frey, Johann-Wolf-Straße 4, Geschäftsaufschrift, PV: -,

(05/00/21598/97).

Nachtigallenstraße 8, Gst. 2251/12, KG Hallwang II, Manfred und Michaela Enhuber, Nachtigallenstraße 8, Zu- und Umbau des Wohnhauses, PV: Arch. Mayrhauser & Kollmann, Eigentümer: Josef Fink, (05/00/20164/97).

Neutorstraße 25, Gst. 2942/2, KG Salzburg, Stadtgemeinde Salzburg, Abstellhaus, Kindergarten, PV: -, Eigentümer: Republik Österreich, (05/00/21776/97).

Nonntaler Hauptstraße 58, Gst. 2342, KG Salzburg, G. u. M. Seyffertitz Privatstiftung, Franz-Schalk-Straße 11, Generalsanierung, PV: Arch. Adalbert Rothenthal, (05/00/20935/97).

Nonntaler Hauptstraße 120, Gst. 2403/11, KG Salzburg, M!D!M! Design Mayer Handelsges.m.b.H., Umwidmung Wohnraum in Büro, PV: -, Eigentümer: Christian Rauchenbichler, (05/00/21122/97).

Reichenhaller Straße 5, Gst. 2847/2, KG Salzburg, Fritz Rachmann, Reichenhaller Straße 5, Schliesen der Türöffnung, PV: -, (05/00/21837/97).

Rochusgasse 17, Gst. 745/6, KG Maxglan, Helene Gerhaber, Rochusgasse 17, DG Ausbau, Überdachung, Flugdach, Einfriedung, PV: -, (05/00/21674/97).

Roseggerstraße 7, Gst. 3381/5, KG Salzburg, Stadtgemeinde Salzburg, Badeinbau 1. OG, PV: -, (05/00/22031/97).

Rupertgasse 6, Gst. 1584, KG Salzburg, IBG Immobilien- und Bauträger Gesellschaft m.b.H., Stelzhamerstraße 5a, Abbruch Hofgebäude, PV: -, Eigentümer: Harald Stallegger, (05/00/22092/97).

Stauffeneggstraße 17, Gst. 2384/30, KG Lieferung II, Alfred und Elisabeth Egartner, Stauffeneggstraße 17, Einfriedung, PV: Firma Greisberger & Schatzl, (05/00/21911/97).

Süßmayerstraße, Gst. 327/107, KG Morzg, Centra Wohnbau Ges.m.b.H., Linzer Gasse 10, Wohnanlage Neubau mit Tiefgarage, Haus A - H, 42 WE, PV: Arch. Fritz Lorenz, (05/00/20823/97).

Tassilostraße 22, Gst. 1919/13, KG Lieferung II, Werner Hefner, Tassilostraße 22, Wohnhauszu- und umbau, PV: Arch. Mayrhauser & Kollmann, Eigentümer: Johann Hefner, (05/00/21484/97).

Trautmannstraße 4, Gst. 604/10, KG Maxglan, Christine Roider, Trautmannstraße 4, Innenumbau, Top 5, Haus B, Stiege III, PV: -, (05/00/22389/97).

Wasserfeldstraße 9 A, Gst. 497/40, KG Itzling, Reinhild Engländer, Wasserfeldstraße 9 a, Loggiaverglasung, PV: -, (05/00/21388/97).

Zugallistraße 7, Gst. 2160, KG Salzburg, Franz Schwaiger, Zugallistraße 7, Garagenumbau, PV: Dipl.-Ing. Peter Weinberger, (05/00/20803/97).

Heizungsanlagen

Brunnengasse 4, Gst. .191/1, KG Itzling, Philippi Roderich, Brunnengasse 4, Ölfeuerung, PV: -, Bauführer: Otto GmbH. Migschitz, (05/00/21668/97).

